

## Monatskommentar Januar 2026

### PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot

Die globalen Aktienmärkte starteten freundlich ins neue Jahr, zeigten sich dabei allerdings schwankungsanfällig. Zu Monatsbeginn erreichten zahlreiche Leitindizes bereits neue Rekordmarken. Vor allem in den USA und in Asien setzte sich die positive Dynamik fort, getragen von robusten Unternehmensdaten. Geopolitisch prägten Spannungen rund um Venezuela, Grönland und Iran das Marktumfeld und führten zeitweise zu Risikoaversion. Die Unsicherheit belastete vor allem konjunkturabhängige Sektoren. Rohöl verteuerte sich angesichts eskalierender Nahost-Risiken deutlich, während Edelmetalle nach vorherigen Rekord-Anstiegen zum Monatsende hin starken Schwankungen unterlagen. Die US-Notenbank beließ den Leitzins unverändert, was für stabile Finanzierungsbedingungen sorgte. Unruhe entstand jedoch durch die Nominierung von Kevin Warsh als möglicher, neuer Fed-Chef. Zum Monatsende lagen viele Indizes nur leicht über ihrem Ausgangsniveau, wobei vor allem die asiatischen Märkte Stärke bewiesen. Insgesamt starteten die Kapitalmärkte damit solide, aber störungsanfällig ins neue Jahr. Die Kombination aus stabilen Unternehmensgewinnen, moderater Inflation und breiter Marktunterstützung spricht dafür, dass Risikoanlagen auch im weiteren Jahresverlauf attraktiv bleiben könnten – wenngleich geopolitische und geldpolitische Entwicklungen weiterhin genau beobachtet werden müssen.

Mit dem Überschreiten der langfristigen Durchschnittslinie des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent, wurden im Juli 2025 Kaufsignale für Aktien-ETFs ausgelöst, die auch weiterhin Bestand haben. Seitdem ist die PatriarchSelect ETF-Trend200 Vermögensverwaltungsstrategie wieder in Aktien-ETFs investiert und nimmt an der weltweiten Aktienmarktentwicklung teil. Erst wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden Verkaufssignale ausgelöst.

Der Managementansatz (Trend200 Systematik) liefert immer dann Signale für eine Investition mit der maximalen Aktienfondsquote, wenn und solange der Trend des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios insgesamt als positiv ausgewiesen wird. Dazu berechnen wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios und leiten entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale ab. Werden Kursübertreibungen ausgemacht wird ein Teil des Portfolios antizyklisch gesteuert. Das zugrundeliegende ETF-Basisportfolio besteht aus ausgewählten Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Liegen Kaufsignale vor, wird neben den Industrieländern Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.